CALL FOR PAPERS...

DER STÄDTISCHE PERSONENNAHVERKEHR – EIN PHÄNOMEN DES 19. BIS 21. JAHRHUNDERTS

44. Internationale Konferenz des Archivs der Hauptstadt Prag, organisiert in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsbetrieb der Hauptstadt Prag, dem Historischen Institut der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik, dem Lehrstuhl für Geschichte an der Philosophischen Fakultät der J. E. Purkyně-Universität in Ústí nad Labem, dem Nationalarchiv (Prag) und dem Technischen Nationalmuseum (Prag)

7.–8. Oktober 2025, Prag, Residenz des Primators, Mariánské nám. 1

Im Jahr 2025 jähren sich die Inbetriebnahme der Prager Pferdebahn (23. September 1875) zum 150. Mal und die Inbetriebnahme des Prager Autobusverkehrs (21. Juni 1925) zum 100. Mal. Diese bevorstehenden Jubiläen erscheinen als Inspiration für das Konferenzthema umso bemerkenswerter, als der städtische Verkehr in der traditionellen Historiographie und der Stadtgeschichte bisher eher peripher behandelt wurde, wenngleich seine erhebliche Bedeutung für die Entwicklung größerer moderner Städte und Metropolen bekannt ist. Die Konferenz versteht sich somit als Bindeglied zwischen den bisher eher solitäreren Abhandlungen über die Geschichte des städtischen Verkehrs und seiner Mittel und einem breiteren historischen Kontext.
Der Aufbau des Verkehrsnetzes in den Städten steht am Schnittpunkt mehrerer historischer Disziplinen und Fachrichtungen (z.B. Verwaltungs-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Soziologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte, Industrialisierung, Energie, Stadtplanung, Architektur, politischer Propaganda, Kunst usw.). Ziel der Konferenz ist es, den (öffentlichen) Personennahverkehr (ÖPNV) in Prag, den böhmischen Ländern und Mitteleuropa vom 19. bis zum 21. Jahrhundert – im Anschluss an frühere Entwicklungen in der „Postkutschen-Ära" – in einer komparativen und multidisziplinären Dimension zu betrachten, um sowohl seine universellen Konstanten (die sich auch im 21. Jahrhundert weiterhin zeigen), als auch seine historische Singularität in einzelnen Städten herauszustellen.

Themenschwerpunkte:

- Verkehr und Transport in den Städten im 18. und 19. Jahrhundert vor dem Aufkommen des modernen öffentlichen Verkehrs (Fuhrmänner, Fiaker, Omnibusse, Post usw.)
- die Anfänge des modernen öffentlichen Verkehrs
- Verkehrsmittel: Schifffahrt, Pferdebahn, Straßenbahnen, Seilbahnen, Autobusse, O-Busse, U-Bahnen – Metro, Zug, usw. – Veränderungen im Laufe der Zeit, Präferenzen, Modernisierung, Zusammenhänge
- die wichtigsten (ikonischen) öffentlichen Verkehrsmittel unter dem Aspekt der Geschichte von Wissenschaft, Technik und Design; ihre Hersteller
- die stadtbildende Funktion der Eisenbahn und ihr Einfluss auf die Entstehung und Entwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)
- Betreiber des ÖPNV: Privatunternehmen, Städte und kommunale Unternehmen, Land, Staat
- Städtische Verkehrspolitik (politische und Parteien-Institutionen, Eigenbetriebe), Steuerungsmechanismen, Akteure (Visionäre, Führungspersönlichkeiten)
- Administrative Aspekte (z.B. Verkehrsunternehmen einzelner Städte): Organisation, Wirtschaft/Investitionen; Mitarbeiter, Sozialsystem

Infrastruktur des ÖPNV – wichtige Verkehrsbauwerke, insbesondere Brücken, Tunnel; Einfluss der Geomorphologie auf die Entwicklung des ÖPNV

ÖPNV und Industrialisierung von größeren Städten: Wechselwirkung zwischen wirtschaftlichen Faktoren und Aspekten des Verkehrs; Energiequellen für den ÖPNV, Auswirkungen von Energiekrisen auf die Präferenz von Verkehrsmitteln

ÖPNV in staatlicher und kommunaler Planung (in marktwirtschaftlichen und planwirtschaftlichen Systemen)

ÖPNV und Wachstum der Metropolen (z.B. Reaktion und Anpassung an den Bau von Wohnsiedlungen und die Integration neuer Stadtteile)

ÖPNV und Integration mit den Verkehrssystemen der Nachbarregionen – Geschichte und Perspektiven

ÖPNV versus die Entwicklung des individuellen Autoverkehrs

ÖPNV und Gesetzgebung – ein flexibles Instrument oder ein Bremselement?

ÖPNV in Zeiten von Kriegen, Katastrophen, Epidemien, Massenveranstaltungen (insbesondere im Sport)

ÖPNV im Lichte statistischer Daten (z.B. Transportkapazität, Rentabilität/Profitabilität, etc.)

Städtischer Verkehr als multidisziplinäres Thema und kulturelles Erbe; Gegenstand des Interesses für Museologie, Denkmalpflege, Industriearchäologie, private Sammler und Vereine von Liebhabern des ÖPNV; historische Visualisierungen, 4D-Modelle usw.

ÖPNV als „Schaufenster" aller Regime – ideologische und künstlerische Aspekte, Architektur (insbesondere U-Bahn); auch Reflexionen in Film, Dokumentarfilme, Literatur und bildender Kunst

ÖPNV als Element des Alltags und der Festlichkeiten (Reisekultur; Reaktionen der Öffentlichkeit; Terminologie, Anekdoten, Folklore, Slang usw.)

ÖPNV und Geschichte der Sinne (Farben, Geräusche, Gerüche, Düfte)

und vieles mehr

Wenn Sie einen Beitrag einreichen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 15. Juni 2025 unter folgender E-Mail-Adresse an: **jan.hrdina@praha.eu**. Bitte senden Sie neben dem Titel des Beitrags auch eine Zusammenfassung (max. 1 Normseite) sowie ein kurzes fachliches CV. Die Organisatoren der Konferenz behalten sich das Recht vor, die Beiträge auszuwählen. Die Beiträge werden nach Begutachtung in einem Band der Reihe *Documenta Pragensia* abgedruckt. Ausländische Teilnehmer können auf Kosten der Organisatoren untergebracht werden. Die Konferenzsprachen sind Tschechisch, Slowakisch und Deutsch (ggf. Englisch). Eine Simultanübersetzung aus dem Deutschen ist vorgesehen.

Organisationskomitee:

Mgr. Jan Hrdina, Ph.D. (Archiv der Hauptstadt Prag)
PhDr. Kateřina Jíšová, Ph.D. (Archiv der Hauptstadt Prag)
Ing. Petr Malík (Museum für öffentlichen Verkehr des Verkehrsbetriebs der Hauptstadt Prag, Abteilung für historische Fahrzeuge)
Ing. Robert Mara (Archiv des Verkehrsbetriebs der Hauptstadt Prag)
Prof. PhDr. Milan Hlavačka, CSc. (Historisches Institut der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik)
Prof. PhDr. Michaela Hrubá, Ph.D. (Lehrstuhl für Geschichte, Philosophische Fakultät der J. E. Purkyně-Universität in Ústí nad Labem)
Ing. Miroslav Kunt (Nationalarchiv, Prag)
PhDr. Miloš Hořejš (Technisches Nationalmuseum, Prag)
Mgr. Michal Novotný, Ph.D. (Technisches Nationalmuseum, Prag)

Kontakt:
Mgr. Jan Hrdina, Ph.D.
Archiv der Hauptstadt Prag
Archivní 1280/6, 149 00 Praha 4
Tel.: (00420) 236 004 085, 776 886 901
E-Mail: **jan.hrdina@praha.eu**

...CALL FOR PAPERS